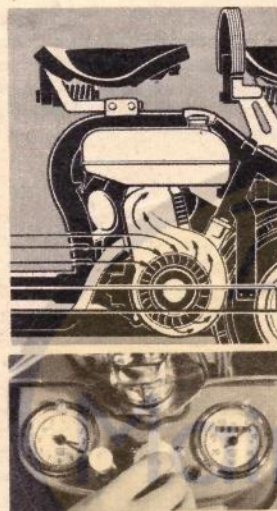


Die NSU-Lambretta ist mit Abstand Deutschlands meistgefahrter Motorroller. In einem Siegeszug ohnegleichen errang sie sich die Sympathie der deutschen Fahrer. Sie ist vorbildlich in ihrer Anspruchslosigkeit, groß in der Leistung und vor allem, was die Frauen zu schätzen wissen, schön in der Linie. Die Lambretta gilt überall im Lande als ein besonders schickes Fahrzeug.

Für solche Fahrer, die als Anfänger nicht so sehr schnell fahren wollen und die für einen neuen Roller nicht so viel Geld ausgeben wollen, baut NSU die kleinere 125-ccm-Lambretta, die sich seit vielen Jahren schon bewährt hat. Sie ist natürlich billiger als die große Ausgabe. *



● Die neue Lambretta wurde mit einem bärenstarken 6,2-PS-Motor ausgerüstet. Mit 81 km/h ist die Lambretta einer der schnellsten Motorroller — viel wichtiger aber noch ist die große Elastizität, die es gestattet, die Lambretta ausgesprochen schaltfaul zu fahren.

● Die neue Lambretta hat eine Bergsteigeleistung von 31,5% mit Fahrer und Sozia. Was das bedeutet, erkennt man, wenn man weiß, daß der berühmte St.-Gottard-Paß nur 10% Steigung hat.

● Die Kühlung bereitet der Lambretta auch bei langen Paßfahrten im Gebirge kein Kopfzerbrechen, denn der Lambretta-Motor wird von einer Turbine mit Kühlluft versorgt. Der Lambretta-Motor ist auf keinen wohl-

wollenden Fahrtwind angewiesen — der Lambretta-Motor erhält zu jeder Zeit, auch bei stundenlangem Fahren im 1. Gang, die Kühlluftmenge, die er braucht.

● Sehr geschätzt ist die gute Straßenlage. Der Lambretta-Motor liegt zentral in der Mitte und ist weit nach vorn gerückt. Was uns aber besonders wichtig erscheint, ist der tiefe Schwerpunkt, der sich bei Verwendung von 8"-Rädern ermöglicht. Und wenn wir gerade von den Rädern sprechen: Die starken Reifen 4x8" bilden ein dickes Luftpolster, auf dem man bequem und ermüdungsfrei fährt.

● Und da ist noch „Der Druck aufs Knöpfchen“, der bei der Lambretta genügt, um den Motor anzuwerfen. Es gibt keinen Kickstarter mehr, denn die Lambretta hat einen elektrischen Anlasser. Es ist verblüffend, wie dieser elektrische Anlasser auch im kalten Winter genau so gut wie beim Auto funktioniert. Das Schließen der Luftklappe oder das Tupfen des Vergasers erfolgt vom Armaturenbrett aus. Bei der Lambretta braucht man sich nicht mehr die Hände schmutzig zu machen.



● Viel Platz gibt's auf der Lambretta. Fahrer und Sozia können die Beine setzen, wie es ihnen Spaß macht. Kein Tunnel ist im Weg, der die Beinfreiheit behindert. Wußten Sie übrigens, daß der nutzbare Raum bei einem Motorroller um so kleiner wird, je größer die Räder sind?

● Dies ist ein guter Rat für alle, die nicht so viel Geld aufwenden können, um eine neue Lambretta zu kaufen: Auch mit einer gebrauchten Lambretta, die man oft schon um 800—1000 Mark kaufen kann, ist man gut bedient. Jedenfalls ist in vielen Fällen eine gebrauchte Lambretta mit einem starken Motor für zwei Personen besser als ein Einsitzroller, auf dem man nur allein fahren kann.

● Im Preis der Lambretta ist die komplette Ausstattung enthalten (Reserverad und Soziussitz). Das muß man bedenken, wenn man den Preis der Lambretta mit dem anderer Roller vergleicht.

Das ist sehr interessant:

Motor: 150 ccm, Motorkühlung durch Turbine, Leistung: 6,2 PS, Batteriezündung, elektrischer Anlasser, Startknopf auf dem Armaturenbrett, neue Luftfilterungsanlage, Ansaugeräuschkämpfer.

Getriebe: Dreigang-Getriebe, Drehgriffschaltung, Mehrscheibenkupplung, Kraftübertragung über Kardanwelle.

Fahrwerk: Fahrgestell: verwindungsfreier Stahlrohrrahmen, Karosserie geräuschfrei auf Gummipuffern, Motor und Getriebe vollständig verkleidet. Federung des Vorderrades: Schwinghebelfederung. Federung des Hinterrades: Schwingarmfederung mit zwei Schraubendruckfedern und hydraulischem Stoßdämpfer. Bereifung: überdimensionierte Niederdruckreifen 4,00 x 8". Treibstoffbehälter: in den Motorraum eingeschlossen, neuer großer Tank mit 7,28 Liter Inhalt, Reservestellung, Tankeinfüllstutzen verdeckt.

Abmessungen: Gesamtlänge 1,83 m, Gesamtbreite 0,74 m, Bodenfreiheit 0,135 m.

Leistung und Verbrauch: Höchstgeschwindigkeit: 81 km/h, Normverbrauch 2,5 Liter/100 km, Bergsteigefähigkeit: Erster Gang 31,5%. (Die Bergsteigeleistung der neuen Lambretta, die wir hier angeben, gilt für eine Besetzung von 2 Personen. Voraussetzung allerdings sind jene Faktoren, die die Versuchingenieure scharfen Auges beobachten: Normaler Luftdruck, normale Temperatur, geeignete Straße und Drehzahl mit dem höchsten Drehmoment.)

Serienmäßige Ausrüstung: Lichtstarker Scheinwerfer mit 35-Watt-Birne (wie beim Auto), Standlicht mit 1,5-Watt-Birne, verstellbarer Lenker, Armaturenbrett mit Tachometer und Zeituhr, beide beleuchtet (Zeituhr von außen aufziehbar), Anlaß-Licht-Zündschalter mit Knopf für Starterklappe und Tupperbetätigung, abschließbarer Handschuhkasten, Sicherheitslenkschloß, Gepäckhaken, Schwingsattel mit Gummidecke, Reserverad mit Radzierkappe. Farben: Jadegrün, Mitroparot, Beige und zweifarbig Grau.